

Anlage 201 „Eignungskriterien“

Vergabeverfahren: SW EUDI Wallet Adapter

Aktenzeichen: Z42-2026-0087

Zur Bewertung des Angebotes müssen folgende geforderten Erklärungen und Nachweise vorliegen. Bei fehlenden Erklärungen oder Nachweisen entscheidet die Vergabestelle über die Nachforderung, vgl. § 57 VgV / § 41 UVgO.

1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters

1.1 Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mittels der **Vorlage Referenzen** drei geeignete Referenz in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Die Leistungsbereiche umfassen dabei folgende technischen Schwerpunkte: Lieferung und Betrieb eines EUDI Wallet Adapters (mind. im Testbetrieb).

Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungslleihe einbinden ist im Vordruck Referenzen im Feld „Referenz des Bewerbers / Bieters“ der Leistungserbringer der Referenz, d.h. das betroffene Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. das eignungsverleihende Unternehmen, anzugeben.

Nutzen Sie die Vorlage Referenzen, soweit erforderlich, bitte mehrfach.

Zu den Referenzen sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.
- Darüber hinaus gelten die folgenden Mindestanforderungen an die benannten Referenzen:
 - a) Mindestens eine Referenz muss einen Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers im Sinne von § 99 GWB (oder entsprechende Regelung eines EU-Mitgliedslandes) umfassen;
 - b) Der Auftragsgegenstand umfasst folgende technische Schwerpunkte: Lieferung und Betrieb eines EUDI Wallet Adapters mind. im Testbetrieb (entweder Cloud- oder on-premises-Betrieb)
 - c) Die Software muss mindestens 3 Monate im Betrieb sein

- d) Die Referenz darf **nicht älter als drei Jahre** sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum der Auftragsbekanntmachung);

Sofern es sich um eine Referenz handelt, die noch nicht abgeschlossen wurde, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

Es sind hier nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt die Vergabestelle des ITZBund, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Das ITZBund behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

1.2 Zertifikat

Mit dem Angebot ist ein Nachweis darüber einzureichen, dass der Bieter über eine ISO/ICE 27001 Zertifizierung verfügt.